Bericht Seefelder Mühle beim Touristik- und Marktausschuss am 6.4.2022

Veranstaltungen

Von Januar bis Mitte Mai und im Dezember/November 2021 gab es wegen der Coronapandemie weder einen Cafébetrieb noch Kulturveranstaltungen.

Das Kulturbüro beschäftigte sich mit: Förderanträgen, Stellenausschreibung (Geschäftsführung + FSJ), Baumaßnahmen, Außengeländegestaltung und Anschaffungen, Coronabeihilfen, KuGanträgen, Zoomkonferenzen, Fortbildungen, Ausweitung Social Media

Am 14.5. fand die 1. Standesamtliche Trauung in der Mühle statt; parallel dazu erfolgte die Caféwiedereröffnung, die zunächst – auch wegen des schlechten Wetters, schleppend verlief.

Ab Mitte Juni gab es wieder **Ausstellungseröffnungen, Konzerte, Kino, Workshops, Märkte etc.**

Bau/Gelände

Von Februar bis Mai wurde das **Außengelände**, teilweise unter sehr widrigen Umständen (Regen), von der Fa. Richter aus Wiefelstede umgestaltet. Die 1. Vors. Bärbel Logemann hat meist von Oldenburg aus die Geschicke geleitet, Anke Eymers und Cornelia I-R. haben vor Ort gewirkt und koordiniert (Gewerke- und Baustellenbesprechungen, Entscheidungen fällen, Planer berichten, Geldgeber informieren). Finanzierung: LEADER, MWK, Eigenmittel.

Im Mai/Juni haben Ehrenamtliche alle **Beete** mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt. Zusätzlich wurden 4 Obstbäume gesetzt, Rankgitter und Insektenhotels angebracht, Nistkästen werden folgen.

Der Mühlenverein wird zukünftig die gesamte Anlage selbst pflegen.

Im Dezember wurde mit der Renovierung der **Galerie** begonnen – die Maßnahme wurde im Februar 2022 abgeschlossen.

Personal

Café: Die vier Mitarbeiterinnen, die in Midijobs arbeiten, erhielten von Januar bis Mai Kurzarbeitergeld. Die 450 Euro-Kräfte hingegen gingen wie schon 2020 leer aus, haben uns aber trotzdem die Treue gehalten, sodass wir nicht wie viele andere Gastronomiebetriebe ohne Personal dastehen.

Da wegen Corona am Tisch bedient werden musste, war zusätzliches Servicepersonal nötig. Die Öffnungszeiten wurden in den Sommermonaten bis 20 Uhr mit einer kleinen Abendkarte erweitert.

Kultur: Am 1. Mai haben wir eine neue Geschäftsführung eingestellt: **Linda Grüneisen** aus Eckwarden. Voraus ging ein ausführliches, zeitaufwendiges Bewerbungsverfahren (40 Bewerber*innen). Gesche Gloystein hatte uns Mitte November 2020 verlassen; sie hat eine unbefristete, besser bezahlte Stelle bei der emsländischen Landschaft angenommen. Diese Unsicherheit bei der Anstellung war auch schon bei ihrer Vorgängerin ein Problem. Es wird für den Mühlenverein eine dauerhafte Herausforderung, Mitarbeiter*innen unter diesen unsicheren Voraussetzungen zu halten. Für den ehrenamtlichen Vorstand ist diese Situation belastend; auch, weil jetzt zum dritten Mal eine Einarbeitung erforderlich war.

Im September begann eine neue FSJlerin mit ihrem freiwilligen kulturellen Jahr: **Marie Engelmann** aus Varel.

Finanzen

Für Kultureinrichtungen ist es unter Coronabedingungen schwierig, da nirgendwo Gewinn möglich ist wegen geringer Besucherzahlen bei Veranstaltungen. Außerdem fand beispielsweise das Mühlenwochenende zwei Jahre lang nicht statt, bei dem wir immer Überschüsse generieren können.

Im Café war es auch problematisch, weil im Raum nur max. 40 Personen bewirtet werden durften und die Gäste zeitweise sehr zurückhaltend mit Restaurantbesuchen waren.

Tabelle: Eingeworbene Fördergelder 2021

Finanzen: Die Zukunft sehen wir angespannt, weil zwar zur Zeit noch viele Förderprogramme angeboten werden, aber mit der aktuellen Ukraine-Situation befürchten wir, dass es spätestens ab 2023 nur noch wenig Fördergelder geben wird.

Ausblick

Wir haben einen Förderantrag gestellt beim Fonds Soziokultur: Der Prozess „Profil Soziokultur“ soll uns bei der Digitalisierung, bei der Thematik Ehrenamt (zurück- und neu gewinnen) und im Bereich Nachhaltigkeit weiterbringen.

Es wird ein neues Format des altbewährten Mühlenwochenendes geben: Das Mühlenwochenende 2.0 wird unter dem Thema Nachhaltigkeit am 18./19. Juni stattfinden.

Die Homepagefertigstellung liegt in den letzten Zügen…

Mit 8 Terminen führen wir das von der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung geförderte Textil-Projekt „Fadenfüchse“ für Kinder ab 8 Jahren.

Wir haben eine neue Theaterpädagogin gefunden, die ab Herbst den Aufbau von zwei neuen Theatergruppen, eine für Kinder/Jugendliche, die andere für Erwachsene, übernehmen soll.

Ab Juli bilden wir neue Mühlenflüsterer aus und ab September 1 -2 freiwillige Müller.

Wir beteiligen uns an der landkreisweiten „Mottotour Klimawandel“ und im Oktober am „Kulturleuchten“.

Wir sind dabei, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen und einzuarbeiten; des weiteren wollen wir neue Mitglieder werben und aktive Ehrenamtliche gewinnen.

Mit Mitteln des Landes Nds. haben wir den Kühlraum umgebaut und neue, energiesparende Kühlzellen angeschafft. Im Laufe des Jahres können wir mit diesen Landesmitteln noch einige weitere Investitionen tätigen.

Endlich soll 2022 die Stellfläche für PKWs fertiggestellt werden. Im Herbst hoffen wir auf den Ersatz der Mühlenflügel.

Wir bedanken uns bei den VertreterInnen des Gemeinderates und der Verwaltung für die Unterstützung in allen Bereichen.

Zuallerletzt: Wir wünschen uns endlich mal wieder ein normales Veranstaltungsjahr.